

Die Wahl fiel auf den FC Donebach

Die Fußball-Kreisliga Buchen vor der Saison 2015/2016: Dem letztjährigen Vizemeister werden die besten Chancen auf den Titel eingeräumt

Buchen. (js) Wieder mit 16 Mannschaften startet die Fußball-Kreisliga Buchen am 22./23. August in die Spielzeit 2015/2016. Vier neue Teams gibt es dabei zu bewundern. Aus der Landesliga kehrte die Eintracht Walldürn auf Kreis-Ebene zurück und aus der A-Klasse kamen der SV Adelsheim, SV Waldhausen und der TSV Götzingen hoch. Erwartungsgemäß geben die drei Neuen ihr Saisonziel unisono mit dem Klassenerhalt an, während die Eintracht aus Walldürn mit ihrem neuen Trainer Jochen Stich vor einem Neuaufbau steht und im Enklassesamt mit einem einstelligen Tabellenplatz zufrieden wäre.

Und wer wird als Meisterschaftsfavorit gehandelt? Die meisten Stimmen (nur eine Nennung war möglich) erhielt der letztjährige Vizemeister FC Donebach. Sieben Kreisligisten glauben, dass die Odenwälder diesmal die Nase vorne haben werden. Dahinter folgen mit je drei Nennungen der VfL Eberstadt und die SG Erfeld/Gerichtstetten. Zweimal hatten die Vereine die Eintracht Walldürn auf dem Zettel stehen, einmal wurde der FC Schweinberg genannt.

SV ADELSHEIM

Vorsitzender: Rainer Bühler
Trainer: Michael Hübl
Abteilungsleiter: Martin Rohrer
Meisterschaftstipp: VfL Eberstadt
Erwartete eigene Platzierung: Klassenerhalt
Zugänge: Michael Krämer (SV Leibstadt), Thomas Dopar, Josip Pelegrin (beide FC Zimmern), Thomas Eibl, Niki Dalke, Felix Ballmann, Stephan Wagner (alle eigene Jugend)
Abgänge: Keine
Die Einschätzung: Der Aufsteiger gibt den Klassenerhalt als Saisonziel an und kann dabei auf ein eingespieltes Team zurückgreifen. Die Germanen haben keinen Abgang zu verzeichnen.

VFB ALTHEIM

Vorsitzender: Martin Knörzer
Abteilungsleiter: Helmut Kappes
Trainer: Herbert Baumbusch (2. Saison)
Meisterschaftstipp: FC Donebach
Erwartete eigene Platzierung: Einstelliger Platz
Zugänge: Sebastian Rödel (eigene Jugend), Daniel Sans (reaktiviert)
Abgänge: Daniel Czerny (TSV Oberwittstadt), Steffen Merz (FC Eubigheim)
Die Einschätzung: Nach dem 10. Platz am Ende der vergangenen Runde will der VfB Altheim diesmal in der Tabelle etwas höher klettern und „einstellig“ die Saison abschließen. Trainer Herbert Baumbusch kann dieses Vorhaben durchaus gelingen, denn er geht mit einem nahezu unveränderten Kader in die neue Spielzeit.

FC DONEBACH

Vorsitzender: Norbert Schnetz
Abteilungsleiter: Dieter Dietrich
Trainer: Andreas Unseld, Johannes Schnetz
Meisterschaftstipp: SG Erfeld/Gerichtstetten
Erwartete eigene Platzierung: Platz 3 bis 5

Zugänge: Maximilian Füger (SV Waldhausen), Daniel Stache (FC Bödighheim), Florian Galm (FC Lohrbach), Patrick Henych, Sebastian Trunk, Nico Kaufmann (alle eigene Jugend)
Abgänge: Benjamin Römmele (TSV Götzingen), Jan Fertig (FC Enkheim), Ma-



Donebachs Trainerduo Johannes Schnetz (l.) und Andreas Unseld muss mit der Favoritenbürde leben – und nimmt diese offensichtlich heiter hin. Foto: Christian Hagenbuch

nuel Walz (FC Schloßau).

Die Einschätzung: Nach der letztjährigen Vizemeisterschaft umreißt das Trainerduo Andreas Unseld/Johannes Schnetz die Ziele wie folgt: „Es gilt weiterhin, die jungen Spieler zu integrieren und spielerisch weiter zu entwickeln und den Zuschauern attraktiven Fußball zu bieten.“ Was dabei herauskommt? Man wird sehen.

VFL EBERSTADT

Vorsitzender: Wilhelm Brandt
Abteilungsleiter: Alexander Brandt
Trainer: Jürgen Trunk
Meisterschaftstipp: Eintracht Walldürn
Erwartete eigene Platzierung: Oberes Tabellendrittel
Zugänge: Alexander Häfner (FV Mosbach), Daniel Breiting (TSV Rosenberg), Thorstan Hauck (SV Pülfringen), Martin Frank, Robin Schmitt (beide eigene Jugend).
Abgänge: Keine
Die Einschätzung: Trainer Jürgen Trunk geht die neue Runde mit viel Optimismus an: „Wir waren letzte Runde trotz der dünnen Spielerdecke und vieler verletzter Spieler mit dem Abschneiden der Mannschaft zufrieden (Platz 7). Jetzt haben wir dank der Neuzugänge mehr personellen Spielraum und möchten uns deshalb um einige Plätze verbessern.“

SG ERFELD/GERICHTSTETTEN

Vorsitzender: Thomas Frank
Abteilungsleiter: Roland Horn
Trainer: Kerim Özcelik
Meisterschaftstipp: FC Schweinberg
Erwartete eigene Platzierung: Unter den ersten Fünf
Zugänge: Niels Körtge (SV Bretzingen)
Abgänge: Keine
Die Einschätzung: Die SG Erfeld/Gerichtstetten möchte an ihre letztjährige gute Rückrunde anschließen. „Wir wollen das Positive mit in die neue Runde übernehmen und da weitermachen, wo wir Ende Mai aufhören.“

VFR GOMMERSDORF II

Vorsitzender: Norbert Sturm (Vorstandssprecher)
Teambetreuer: Volker Behringer
Trainer: Torben Köpfe
Meisterschaftstipp: FC Donebach
Erwartete eigene Platzierung: Nichtabstieg
Zugänge: Fabian Schmelz, Fabian Zürn (beide Vfr Gommersdorf I), Maximilian Gasafi, Max Kaiser, Christopher Knauer, Gabriel Mütsch, Felix Bissinger (alle eigene Jugend), Jonas Rudolf, Jens Ziegler (beide SV Sindelbachtal), Manuel Grübel (TSV Schwabhausen)
Abgänge: Patrick Asum, Mathias Retzbach, Frank Bartl (alle Laufbahn beendet)
Die Einschätzung: Der letztjährige Tabellenfünfte Vfr Gommersdorf II kann beruhigt in die Runde gehen. Veränderungen gab es vor allem im engeren Umfeld der zweiten Mannschaft: Die erste Garnitur stieg über die Relegation in die Verbandsliga auf, hinzu kommt ab der kommenden Runde erstmals eine dritte Mannschaft, die in der B-Klasse spielen wird.

TSV GÖTZINGEN

Vorsitzender: Ulrich Rechner
Abteilungsleiter: Martin Schwarz
Trainer: Jürgen Göbes
Meisterschaftstipp: VfL Eberstadt
Erwartete eigene Platzierung: Nichtabstieg
Zugänge: Manuel Götz (SV Bofsheim), Tobias Radefahrt (TTSC Buchen), Benjamin Römmele (FC Donebach), Christian Pauker (SpVgg Hainstadt)
Abgänge: Keine
Die Einschätzung: Nach einer furiosen letztjährigen Rückrunde schaffte der TSV Götzingen über die Relegation den Aufstieg. Trainer Jürgen Göbes: „Jetzt wollen wir die Nachwuchsspieler in die erste Mannschaft integrieren, mit dem Ziel, sie an die neue Liga zu gewöhnen und nicht gleich wieder abzusteigen.“

TV HARDHEIM

Vorsitzende: Vierergremium mit Eric Bachmann, Tobias Künzig, Carmen Gärtner, Klaus Greßner.
Abteilungsleiter: Manue Difloë
Trainer: Peter Wilczek
Meisterschaftstipp: SG Erfeld/Gerichtstetten
Erwartete eigene Platzierung: Oberes Drittel
Zugänge: Gregor Leiblein (SV Pülfringen), Tristan Schnell, Marcel Steigerwald (beide Eintracht Walldürn), Tim



Zuletzt mussten sowohl der TSV Höpfingen II wie auch der SV Seckach bis zum Rundenende um den Klassenerhalt bangen. Künftig will man sich aber wieder mehr am gesicherten Mittelfeld orientieren. Foto: Martin Herrmann

Hefner (A-Jugend SpVgg Neckarelz)
Abgänge: Mario Fleicher, Marco Johannes (beide TSV Tauberbischofsheim).
Die Einschätzung: Mit Peter Wilczek kehrt ein alter Bekannter auf die Trainerbank des TV Hardheim zurück. Er kennt die Mannschaft und das Umfeld des Vereins. Dank der Neuzugänge sollte er auch personell über mehr Alternativen verfügen. Der angepeilte Platz im oberen Drittel ist realistisch, wenn es gut läuft könnten sich die Erfälter auch zu einer Art Geheimfavorit entwickeln.

VFB HEIDERSBACH

Vorsitzender: Achim Rhein
Abteilungsleiter: Pius Hemberger
Trainer: Sebastian Lindau
Meisterschaftsfavorit: FC Donebach
Erwartete eigene Platzierung: Gesichertes Mittelfeld
Zugänge: Nico Eissler (FV Hockenheim), Nico Flicker (Vfr Fahrenbach), Marc Stephan (FC Limbach), Tim Lutz (A-Jugend SpVgg Neckarelz), Marius Kastner, Leon Schulz, Marvin Blassauer (alle eigene Jugend)
Abgänge: Daniel Ludwig (SG Auerbach), Danny Tate (SV Sattelbach)
Die Einschätzung: Den in der vergangenen Spielzeit eingeleiteten personellen Umbruch folgte beim VfB Heidersbach die erwartete schwere Saison (Platz 12). Abteilungsleiter Pius Hemberger formuliert das Ziel für die anstehende Runde wie folgt: „Frühzeitig ins gesicherte Mittelfeld absetzen.“

FC HETTINGEN

Vorsitzender: Frank Schmelcher
Abteilungsleiter: David Dittrich
Trainer: Dominik Reichert, Manuel Müller
Meisterschaftstipp: SG Erfeld/Gerichtstetten
Erwartete eigene Platzierung: Obere Tabellenhälfte
Zugänge: Erdem Aydin (TTSC Buchen), Daniel Müller, Dominic Chlaus, Tobias Hegrig (alle eigene Jugend).
Abgänge: Denis Platoniv (TSV Buchen), Stefano De Luca, Emre Aydin (beide TTSC Buchen).
Die Einschätzung: Der FC Hettingen war mit der vergangenen Saison im Großen und Ganzen zufrieden. „Mit etwas mehr Konsequenz in dem einen oder anderen Spiel wäre der neunte Tabellenplatz sicherlich noch zu verbessern gewesen“, meint Abteilungsleiter David Dittrich. „Für die anstehende Runde gilt es mit dem neuen Trainergespann an die geleistete Arbeit anzuknüpfen und sich im Mittelfeld der Kreisliga zu etablieren. Bleiben wir von Verletzungen verschont, so ist dieses Ziel durchaus realisierbar.“

TSV HÖPFINGEN II

Vorsitzender: Jürgen Kuhn
Abteilungsleiter: Meik Böhner
Trainer: Kim Schöne
Meisterschaftstipp: FC Donebach
Erwartete eigene Platzierung: Nichtab-

(Jugend SV Adelsheim)
Abgänge: Benjamin Bergdolt (SV Bonfeld)

Die Einschätzung: Die vergangene Saison entpuppte sich beim SV Seckach als „Zitterrunde.“ Grund dafür war eine große Zahl von Langzeitverletzten. Eine ähnliche Runde wollen die Seckacher jetzt unter allen Umständen vermeiden, Abteilungsleiter Harry Langer: „Mit unseren Neuzugängen wollen wir uns sportlich wieder auf ein Niveau einpendeln, welches der eigentlichen Qualität der Mannschaft entspricht.“

SV WALDHAUSEN

Vorsitzender: Alexander Leix, Manfred Weber
Abteilungsleiter: Matthias Schübler
Trainer: Christian Köhler
Meisterschaftstipp: FC Donebach
Erwartete eigene Platzierung: Klassenerhalt
Zugänge: Julian Fischer (SG Auerbach), Maik Goldschmidt, Julian Gessler (beide SV Hettigenbeuern), Abdessamed Hamrita (SV Dielbach)
Abgänge: Maximilian Füger (FC Donebach), Steven Ramp (FC Schweinberg)
Die Einschätzung: Nach dem Abstieg in die A-Klasse gelang dem SV Waldhausen der sofortige Wiederaufstieg. Abteilungsleiter Matthias Schübler: „Ziel für die neue Spielzeit ist der Klassenerhalt. Die Mannschaft ist jetzt erfahrener und auch in der Breite besser aufgestellt, so dass wir zuversichtlich sind, das gesteckte Ziel zu erreichen.“

EINTRACHT WALLDÜRN

Vorsitzender: Jürgen Mellinger
Abteilungsleiter: Mike Hasenstab
Trainer: Jochen Stich (neu)
Meisterschaftsfavorit: FC Donebach
Erwartete eigene Platzierung: Einstelliger Tabellenplatz
Zugänge: Florian Wink, Janis Fritsch (beide eigene Jugend), Daniel Steinfeld, Denis Buchholz (beide TSV Buchen)
Abgänge: Kevin Fischer (Spfr. Schneeberg), Fabian Buschmann, Mario Turra (beide SpVgg Hainstadt).
Die Einschätzung: Auf Neu-Trainer Jochen Stich wartet keine leichte Aufgabe. Abteilungsleiter Mike Hasenstab zur neuen Spielzeit: „Nach dem Abstieg aus der Landesliga, den Abgängen und dem Karriereende einiger Leistungsträger, gilt es einen Neuaufbau in der Kreisliga zu starten.“



Auch Trainer Kerim Özcelik SG Erfeld/Gerichtstetten wird zum engeren Kreis der Titelkandidaten gerechnet. Foto: C. Hagenbuch

So startet die Kreisliga Buchen

1. Spieltag, Samstag, 22. August, 16 Uhr: TV Hardheim - Vfr Gommersdorf II; **Sonntag, 23. August, 13.15 Uhr:** TSV Höpfingen II - TSV Mudau; **15 Uhr:** FC Hettigen - FC Schweinberg, FC Donebach - VfL Eberstadt, SV Adelsheim - VfB Altheim, VfB Heidersbach - Eintracht Walldürn; **16.30 Uhr:** SG Erfeld/Gerichtstetten - TSV Götzingen; **17 Uhr:** SV Seckach - SV Waldhausen.
2. Spieltag, Mittwoch, 26. August, 18.15 Uhr: SV Waldhausen - Eintracht Walldürn, TSV Götzingen - VfB Heidersbach, SV Seckach - SV Adelsheim, VfB Altheim - FC Donebach; **19 Uhr:** FC Schweinberg - TV Hardheim, TSV Mudau - SG Erfeld/Gerichtstetten; **Donnerstag, 27. August, 18.15 Uhr:** FC Hettigen - VfL Eberstadt; **19 Uhr:** Vfr Gommersdorf II - TSV Höpfingen II.
3. Spieltag, Samstag, 29. August, 14.30 Uhr: FC Donebach - SV Seckach; **Sonntag, 30. August, 15 Uhr:** SG Erfeld/Gerichtstetten - Vfr Gommersdorf II, TV Hardheim - VfL Eberstadt, FC Hettigen - VfB Altheim, SV Adelsheim - SV Waldhausen, Eintracht Walldürn - TSV Götzingen, VfB Heidersbach - TSV Mudau; **15.15 Uhr:** TSV Höpfingen II - FC Schweinberg.

SV SECKACH

Vorsitzender: Martin Müller
Abteilungsleiter: Harry Langer
Trainer: Matthias Polk
Meisterschaftstipp: FC Donebach
Erwartete eigene Platzierung: Mittelfeld
Zugänge: Flamur Qallakaj, Valon Qallakaj (beide TTSC Buchen), Michael Maurer (eigene Jugend), Marco Klepka